



SCHARWENKA KULTURFORUM · Scharwenka Stiftung
Bad Saarow, Moorstraße 3, Tel. 033631 599245, www.scharwenka-stiftung.de



unterstützt von der  Sparkasse
Oder-Spree



BAD SAAROWER
KAMMERMUSIK
KONZERTE

Aufbruch der deutschen Romantik

Kammermusik- Konzert am Oster- Sonnabend, den 26. März um 18 Uhr
Scharwenka Kulturforum Bad Saarow, Moorstraße 3, mit

Susanne Ehrhardt (Klarinette / Blockflöte)

Naoko Fukumoto (Klavier)

Alexander Koderisch (Violoncello)

Felix Mendelssohn Bartholdy
(1809- 1833)

Konzertstück Nr.2 für Piano, Klarinette und Violoncello
Presto / Andante / Allegretto grazioso

Philipp Scharwenka
(1847- 1917)

Vier Bagatellen für Klavier op.39. Nr.1 Promenade, Nr.2
Air de Danse, Nr.3 Cant Sans Paroles, Nr.4 Tarentelle

Walter Scharwenka
(1881- 1960)

Trio in f-moll für Klavier, Klarinette und Violoncello
Allegro moderato / Largo assai / Fugato guicoso

Ernest Krähmer
(1795- 1837)

Rondeau Hongroise op. 28 für Blockflöte und Klavier

≈ Pause ≈

Anton Heberle
(Wien um 1811)

Sonate brillante für Blockflöte
Adagio Menuetto / Rondo Presto

Philipp Scharwenka

Tanz- Impromptu op. 86 Nr. 2 für Klavier

Robert Schumann
(1810- 1856)

Fantasiestücke op. 73 für Violoncello und Pianoforte
Zart u. mit Ausdruck / Lebhaft, leicht / Rasch mit Feuer

Philipp Scharwenka

Phantasiestück op. 11 für Klavier

Felix Mendelssohn Bartholdy

Konzertstück Nr.1 für Piano, Klarinette und Violoncello
Allegro con fuoco / Andante / Presto

Vita der Künstlerinnen

Kurzbiographie **S u s a n n e E h r h a r d t**

Susanne Ehrhardt studierte nach dem Abitur Klarinette und Blockflöte an der Musikhochschule „Hanns Eisler“ Berlin bei Professor Ewald Koch und Professor Reinhold Krug. Noch während ihres Studiums baute sie an der Leipziger Hochschule für Musik „Felix Mendelssohn Bartholdy“ die Blockflötenklasse auf. Ihre eigenen Blockflötenstudien ergänzte sie bei Walter van Hauwe (Amsterdam). Am Königlichen Konservatorium in Den Haag erwarb sie das Diplom für die historische Klarinette bei Eric Hoerich. Über achtzehn Jahre leitet sie die Blockflötenklasse der HfM „Hanns Eisler“ in Berlin und unterrichtet seit 2004 an der Hochschule Lausitz. 2007 erhielt sie eine Professur für Blockflöte, Klarinette und deren historische Vorläufer Chalumeau. Außerdem leitet sie jährlich zwei Kurse für Alte Musik an der Musikakademie im Schloss Rheinsberg.

Von Susanne Ehrhardt liegen zahlreiche CD-Einspielungen vor - zum Beispiel Kammermusik vom preußischen Hofe Sophie Charlottes, mit wieder entdeckten Werken aus einem Notenbuch Friedrichs II, frühbarocken italienischen Kompositionen sowie mit den Brandenburgischen Konzerten unter der Leitung von Ludwig Güttler. Auf ihren neuesten CDs erklingen Werke für barocke Klarinette und Orgel. Die Aufnahmen entstanden mit Matthias Grünert bzw. mit Matthias Eisenberg.

Susanne Ehrhardt musizierte als Solistin in den Philharmonien in Berlin und Köln, im Konzerthaus Berlin, im Gewandhaus zu Leipzig, im Münchner Gasteig, im Amsterdamer Concertgebouw, in der Suntory-Hall sowie im Metropolitan Art Space in Tokio und im Masonic Auditorium in San Francisco. Konzertreisen führten sie in fast alle Länder Europas, in die USA, Mittel- und Südamerika, Südostasien, Japan und Australien.

Bei internationalen Festivals wie den Leipziger Bachtagen, den Internationalen Händel- Festspielen Göttingen, den Musikfestwochen von Lugano, dem Brighton-Festival und dem Cervantes-Festival in Mexiko ist sie gern gesehener Gast. Ihre Konzerte wurden von zahlreichen TV- und Radio-Sendern live übertragen.

Kurzbiographie **N a o k o F u k u m o t o**

Die musikalische Ausbildung von Naoko Fukumoto, geboren in Japan, begann bereits im Alter von 4 Jahren. Sie erhielt Klavier-, Improvisations-, und Theorieunterricht bei Yasuko Osato und Chieko Mochida. Sie studierte Klavier- und Klavierpädagogik bei Prof. Georg Sava, Prof. Gabriel Kupfernagel an der Hochschule der Künste in Berlin (Universität der Künste) und Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin. 2005 legte sie ihre Reifprüfung mit Auszeichnung ab. Sie ist mehrfach Preisträgerin nationaler und internationaler Wettbewerbe, darunter beim A. Schnabel Klavierwettbewerb, Internationalen Musikwettbewerb „Pacem in Terris“ in Bayreuth und Internationalen Klavierwettbewerb d' Escaldes-Engordany in Andorra. Heute gibt Naoko Fukumoto als Solistin und Kammermusikerin zahlreiche Konzerte in Asien und Europas. Ihre Auftritte wurden vom Publikum begeistert gefeiert und von Kritikern sehr gelobt: Fingerakrobatik und meditative Konzentration (Neue Presse Coburg), eine Atmosphäre intimen Singens (Brandenburger Wochenblatt). Zu ihrem Repertoire zählen die großen Teile der Klaviersolowerke vom Barock bis Romantik und bis zur zeitgenössischen Musik (z.B. Uraufführung vom Werk von S.Tramin, 2010), ebenso wie ihre Mitwirkung bei Klavierkonzerten und der Kammermusik.

Kurzbiographie **A l e x a n d e r K o d e r i s c h**

Alexander Koderisch ist gebürtiger Berliner. Bereits mit 7 Jahren erhielt er seinen ersten Cellounterricht. 1985 bis 1992 studierte er bei Gerhard Herwig Violoncello und Prof. Eberhard Feltz Kammermusik an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin.

Seit dem ist er freischaffend als Musiker in verschiedenen Kammermusikensembles, Barock- und Sinfonieorchestern tätig..